

Inhalt

Einleitung 5

1. Die Individualisierungsthese 5
2. Der rote Faden: Prozesse des Raus und Rein 8
3. Zum Aufbau des Buches 11

I. Das immer schon soziale Individuum bei Sloterdijk und Mead 15

1. Negative Gynäkologie und das erste Individualisierungsdrama (Peter Sloterdijk) 15
2. Die kommunikative Ausbildung des Selbst (Georg Herbert Mead) 22

II. Das sozialisierte Individuum bei Freud und Parsons 26

1. Die vom Über-Ich geprägte Persönlichkeit (Sigmund Freud) 27
2. Die interaktionistische Herausbildung des Individuums oder: die Fortsetzung des Individualisierungsdramas in der Mutter-Kind-Interaktion (Talcott Parsons) 29

III. Das formalisierte Individuum bei Simmel 38

1. Quantitative Individualisierung in Simmels Soziologie 38
2. Qualitative Individualisierung in Simmels Philosophie 45
3. Quantitative und qualitative Individualisierung in Simmels Gegenwartsdiagnose 47

IV. Das inszenierte Individuum bei Goffman, Foucault und Bauman 53

1. Individualitätsproduktion im Alltagstheater (Erving Goffman) 53
2. Individualitätsproduktion durch Macht und Herrschaft (Michel Foucault, Zygmunt Bauman) 60
3. Unterleben in verführenden Disziplinar-Gesellschaften 77

V. Das »zivilisierte« Individuum bei Elias und Duerr 81

1. Individualisierung durch Zivilisierung (Norbert Elias) 81
2. Individualisierung durch Barbarisierung (Hans-Peter Duerr) 84

VI. Das inkrementalistische Individuum in der Systemtheorie und der Akteurtheorie nach Schimank 93

1. Individualisierung in der funktional differenzierten Gesellschaft 93
2. Individualisierung durch Inkrementalismus (Uwe Schimank) 97

VII. Das gewollte Individuum bei Nietzsche und Beck 113

1. Die Individualität des vornehmen Menschen (Friedrich Nietzsche) 113
2. Der Eigene Gott in der Weltrisikogesellschaft (Ulrich Beck) 125

VIII. Das Restrisiko-Individuum der Reflexiven Moderne 130

1. Individualisierung in der Reflexiven Modernisierung (Ulrich Beck) 130

IX. Schlussüberlegungen – Das umschäumte Individuum bei Sloterdijk – oder die Frage, über welche Befreiung wir uns nun schon wieder täuschen 142

1. Das aktuelle Individualisierungsdrama im Schaum 144
2. Individualisierung als Befreiungssillusion? 151

Anmerkungen 156

Literatur 163